# Was bleibt vom Hindukusch?

## Die Bundeswehr in Afghanistan 2001 bis 2021

HELMUT SCHMIDT UNIVERSITÄT
Universität der Bundeswehr Hamburg

**Plakatausstellung des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw) im Mensa-Foyer mit Begleitprogramm (6. Okt. bis 18. Dez. 2026)**

**Dienstag, 6. Oktober 2026, 17:30–19:00 Uhr, Thomas-Ellwein-Saal**

Oberst a.D. Dr. Uwe Hartmann (ZMSBw): *Was bleibt vom Hindukusch? Eine Ausstellung über den Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr zur Würdigung der Generation Einsatz*

Prof. Anna Geis (HSU): *Lehren aus Afghanistan? Die Arbeit der Enquete-Kommission des Bundestags 2022–2025*

**Dienstag, 10. November 2026, 17:30–19:00 Uhr, Thomas-Ellwein-Saal**

Dr. Philipp Münch (ZMSBw): *Bundeswehr im Kampf. Die Eskalation des Afghanistan-Einsatzes und das Management der Gewalt 2006–2010*

**Dienstag, 24. November 2026, 17:30–19:00 Uhr, Hörsaal 6**

Dr. Matthias Uhl (Max Weber Stiftung): *Zu Tode gesiegt? Zum Einsatz sowjetischer Spezialeinheiten im Afghanistankrieg*



Prof. Dr. Anna Geis · Professur für Internationale Sicherheitspolitik und Konfliktforschung
Prof. Dr. Jörn Happel · Professur für Geschichte Osteuropas und Ostmitteleuropas
Prof. Dr. Marcus M. Payk · Professur für Neuere und Neueste Geschichte
Christian Preetz, M.A. · Präsidialabteilung
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg · Holstenhofweg 85 · 22043 Hamburg

© Wikimedia